

- Aufklärung
- Schutz vor Mobbing und Ausgrenzung
 - Patenschaft, soziales Lernen
 - Sicherem, ruhigen Ort für Pausen und Freistunden
- Autistische Schüler benötigen Struktur, Rituale und Routine im Schulalltag
- Kommunikative Missverständnisse vermeiden, klare Ansprache
- Nachteilsausgleich
- Unkonventionelle Methoden sind erwünscht
 - Alternativen oder Freistellung vom Sportunterricht
 - Zeitdruck vermeiden
 - Auszeiten ermöglichen
- Ruhiges Arbeitsumfeld
- Individuelle Ressourcen nutzen
 - Technisches Wissen
 - Spezialinteressen und Begabungen nutzen

**"Nicht aufgeben!
Viele Dinge musste ich
mehrmals versuchen, weil sie mir
schwerer fielen als anderen."**

(Dr. Christine Preißmann)

Informationsportale im Internet

- www.autismus-langen.de
- www.autismus-rhein-main.de
- www.lebenshilfe-hessen.de
- www.kmk.okg
- <http://www.autismus-mfr.de/images/brochures/asperger.pdf>

Medizinische/Therapeutische Adressen

- Uni-Klinikum Frankfurt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes und Jugendalter
Deutschordenstraße 50 (Haus 92)
60528 Frankfurt am Main
Sekretariat der Institutsambulanz
Tel: 069-6301-5920
- Autismus Therapieinstitut Langen
Moselstraße 11
63225 Langen
Tel: 06103 - 24466
Telefonzeiten: Mo.- Mi. 9.00-11.00 Uhr

Schule/Beratungs- und Förderzentrum

- BFZ , Dezentrale Schule / Dietzenbach
- Landesfachberater - Albert Schenkel
Schule am Drachenfeld
Anne-Frank-Straße 5
64711 Erbach
Tel: 06062 - 912530

Dezentrale Schule

- mit den Förderschwerpunkten
- emotionale und soziale Entwicklung
- kranke Schülerinnen und Schüler

**Sonderpädagogisches
Beratungs- und Förderzentrum**

Informationsreihe zur emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Schule

Autismus

Autismus - was ist das eigentlich?

Bei allen Formen des Autistischen Spektrums (ASS) handelt es sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen.

- Vermutlich genetische Verursachung
- Andersartigkeiten in der Hirnstruktur
- Autismus ist ein Sammelbegriff für die individuell verschiedene Kombination von Symptomen
- Allen Autisten gemeinsam sind Auffälligkeiten in folgenden Bereichen:
 - Kommunikation
 - Soziale Interaktionsfähigkeit
 - Empathiefähigkeit

"Seien Sie kreativ und mutig, haben Sie Geduld. Viele Verbesserungen entwickeln sich erst nach einiger Zeit und nicht selten zeigen sich dann Fortschritte, die man in ihrer Intensität nie für möglich gehalten hätte."

(Dr. Christine Preißmann)

Besonderheiten im Schulalltag

Wahrnehmung - Körpergefühl

- Es gibt Hinweise auf Besonderheiten in der sinnlichen Wahrnehmung, trotz intakter Sinnesorgane
- Es zeigen sich sowohl Über- als auch Unterempfindlichkeiten
- Motorische Schwierigkeiten

Aufmerksamkeit

- Andere Bewertung von wichtig und unwichtig
- Soziale Reize werden in ihrer Komplexität nicht wahrgenommen
- "Überselektivität", d.h. nur wenige Merkmale und Reize werden beachtet
- Jede Teilhandlung erfordert volle Konzentration
- Wechsel der Aufmerksamkeit erschwert
- Keine zwei Dinge gleichzeitig

Reizverarbeitung

- Es werden detaillierte aber unzusammenhängende Einzelerfahrungen gespeichert, d.h. Verallgemeinerungen sind erschwert
- Offenbar können autistische Schüler die Reizmenge schlechter kontrollieren

Besonderheiten im Schulalltag

Gedächtnis

- Oft phänomenale Einzelgedächtnisleistungen
- Oft Probleme, sich etwas zu merken und gleichzeitig andere Informationen aufzunehmen
- Gutes Langzeitgedächtnis für Zahlen, Fakten und auswendig gelernte Informationen
- Probleme, Informationen in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge zu bringen
- Schlechtes Gedächtnis für Handlungen oder Ereignisse, bei denen die Kinder eine aktive Rolle gespielt haben

Problemlösungsverhalten

- Oftmals eher starres, unflexibles Verhalten und Schwierigkeiten, sich auf veränderte Situationen einzustellen
- Beharren auf bekannten Lösungswegen
- Häufig impulsive Reaktionen